

Informationstechnologie als Innovationsmotor für neue Arbeitsplätze

Es scheint, dass die Zeiten der „mageren Jahre“ durch die zunehmend konsequente Erholung des Marktes für Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) endgültig überwunden sind. Die IT entwickelt sich zunehmend zu einem integralen Bestandteil in jedem Unternehmen. Sie spielt insbesondere bei der Unterstützung und Abwicklung von Geschäftsprozessen eine zentrale Rolle. In den letzten Jahren sind, bedingt durch das Internet und die sich dadurch ergebenden Möglichkeiten und Potenziale, die Anforderungen an die Unternehmen in Bezug auf den IT-Einsatz noch weiter gestiegen. Nach Angaben des Branchenverbandes Bitkom ist das Marktvolumen des deutschen IT&K-Marktes 2004 auf rund 130 Milliarden Euro gewachsen. Dies entspricht einem Plus von 2,6 Prozent. Nach Schätzungen des Verbandes wird in diesem Jahr sogar ein Marktvolumen von 135 Milliarden Euro, also ein Plus von 3,4 Prozent, erreicht werden können.



Die hohe Bedeutung der Informationstechnologie erfordert die Einführung neuer, die Betreuung bestehender und die Migration der alten auf die neuen Technologien. Diese Aufgaben erfordern umfassendes Wissen und exzellente Kenntnisse sowie Erfahrungen in allen Bereichen der Informationstechnologie. Mit über 14.000 Beschäftigten gehören die IT- und Medienunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern zu den führenden und erfolgreichen Arbeitgebern im Lande. So entwickelt sich die Informationstechnologie zu einem entscheidenden Innovationsmotor für die Wirtschaft des Landes. Für die Unternehmen und die Verwaltung des Landes gilt heute die Gleichung kein IT-Einsatz = kein Erfolg! Die Basis jeden Erfolgs ist dabei die Entwicklung einer nachhaltigen und integrativen Strategie. Es ist also an der Zeit, die Kräfte und Potenziale der IT-Industrie weiter zu verstärken, zu bündeln und nach außen deutlich sichtbar werden zu lassen. Daher wurde am 12. Januar 2005 der Verein IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern

e.V. (ITI-MV) als eine landesweite IT-Dachorganisation gegründet. Die Initiatoren der ITI-MV sind private Unternehmen, IHKs, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Verbände aus Mecklenburg-Vorpommern sowie das Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern. Ziele des IT-Dachverbandes sind die Vertretung von Interessen aller IT-Unternehmen im Lande mit wirkungsvollen Strategieentwicklungsprozessen sowie die Bündelung und Koordination von Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Landes zur allseitigen Weiterentwicklung des IT-Standes Mecklenburg-Vorpommern.

Der Verein wird in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern – sie stehen im Mittelpunkt des Handelns im Verein – die jeweils anstehenden Ausgangssituationen analysieren. Darauf aufbauend werden die entsprechend notwendigen Maßnahmen entwickelt, die für die Stärkung der Mitglieder einerseits und zur Verbreitung von IT-Technologien durch innovative Lösungen andererseits notwendig sind. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder wird sich der Verein mit einer Reihe weiterer Aufgaben wie beispielsweise Standortmarketing, Bildung von Unternehmensnetzwerken, Organisation von Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch, Aus- und Weiterbildung u. v. a. m. befassen.

Die verstärkte Entwicklung, Nutzung und Verbreitung der IT-Technologien erfordern einschlägig ausgebildetes Personal. Die Situation wird sich bundesweit in den nächsten Jahren dramatisch hin zum Negativen entwickeln, da die führenden Unternehmensberater einen überdurchschnittlichen Bedarf an IT-Personal, insbesondere an Software-Entwicklern, vorhersagen.

Die verfügbaren Ausbildungskapazitäten sowohl im Lande als auch in Deutschland können diesen Bedarf nicht erschöpfend decken. Die Folge ist die Migration der Software-Entwicklungen ins Ausland. Daher bereitet der Vorstand der IT-Initiative ein umfangreiches Konzept vor, um in Mecklenburg-Vorpommern diesem Trend in adäquater Form zu begegnen und zugleich mehrere tausend neue Arbeitsplätze zu realisieren. So soll unser Land zu einem „Software-Land Mecklenburg-Vorpommern“ werden, um Aufträge und Kapital ins Land zu holen. In diesen Prozess werden alle IT-Unternehmen des Landes, insbesondere die



Prof. Dr.-Ing. habil. Djamshid Tavangarian, Leiter des Lehrstuhls Rechnerarchitektur an der Universität Rostock, ist Vorstandsvorsitzender des Vereins IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Mitglieder des IT-Dachverbandes, miteinbezogen. Sie werden dabei eine wichtige Rolle spielen.

Die Umsetzung eines derartigen Programms kann nur mit einer Unterstützung durch die öffentliche Hand erfolgen. Eine Vorstellung des Modells vor Vertretern der Ministerien wurde bereits vorgenommen. Der Vorstand wird diesen Prozess mit höchster Priorität verfolgen und ist für eine Mitarbeit jeglicher Art dankbar.

Weitere Informationen zur IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern bzw. zur Mitgliedschaft im Verein können Sie über die Web-Adresse <http://www.iti-mv.de> erhalten.

D. Tavangarian

IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Armin Köhler, Geschäftsführer
Postfach 161114, 18204 Rostock
Tel.: 0381 4031991, Fax: 0381 4031999
a.koehler@iti-mv.de
www.iti-mv.de